



Lesezirkel: Lesezirkel

Peter Rothenfluh

Cicero: Laelius - De amicitia

Das Phänomen der Freundschaft aus der Sicht eines antiken Denkers

Zum Thema

«Wie kann überhaupt ein Leben lebenswert sein, welches nicht auf wechselseitiger Freundesliebe beruht? Was gibt es Schöneres, als einen Menschen zu haben, mit dem du dich alles so zu reden traust wie mit deinem eigenen Ich?»

Marcus Tullius Cicero, Rechtsanwalt, Politiker und Philosoph, würdigt mit diesen Worten den Wert der Freundschaft. Das kleine Werk «Laelius -De amicitia» verfasste er im Jahre 44 v.Chr., offensichtlich als literarisches Denkmal für seine Freundschaft mit Titus Pomponius Atticus. Der Römer Laelius erzählt in dieser Schrift von seiner Freundschaft mit Scipio und leitet dabei Grundsätzliches über Wesen, Wert und Grenzen der Freundschaft ab.

Wir lesen Ausschnitte aus diesem inspirierenden Werk zum Thema «Freundschaft».

Der Lektürezyklus richtet sich an «Ehemalige», die Latein gelernt hatten und daran interessiert sind, ihre Lateinkenntnisse bei der Beschäftigung mit Texten der lateinischen Literatur der Antike aufzufrischen und anzuwenden.

Zum Dozenten

Peter Rothenfluh, Lizentiat in Latein, Griechisch und Germanistik in Freiburg, Unterricht und Schulleitertätigkeit an der Kantonalen Mittelschule Uri in Altdorf, mehrere Jahre Tätigkeit in der Bildungsverwaltung im Kanton Luzern (Leiter Amt für Mittelschulen) und an der Universität Zürich.



Ort: Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern, Zentralstrasse 7, Luzern

Daten: **Mittwoch, 14.00 bis 15.30 Uhr**
14., 21., 28. Oktober
4., 11., 18., 25. November
2. und 9. Dezember 2026

Anmeldeschluss: 30. September 2026

Kosten: 288 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Jederzeit möglich, auch nach Anmeldeschluss - sofern nicht ausgebucht.
Lesezirkel Nr.: SP1593
Online über www.sen-uni-lu.ch

